

Fortbildung für Englisch-Lehrkräfte weiterführender Schulen

Handlungsorientierter Englischunterricht
Bewertung mündlicher Szenarioaufgaben (am Beispiel „Interview“)

Veranstalter: Regionaler Arbeitskreis Mainz und SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz
Termin: 26 November 2015
Veranstaltungsnr: 15LSW0602
Veranstaltungsort: Gutenberg Gymnasium, An der Philippschanze 5, 55131 Mainz
Raum nach Ausschilderung
Leitung: Ulrike Stephan-Emrich, Gutenberg-Gymnasium Mainz, AK Mainz
Referentin: Birgit Solf-Kellersohn, Foreign Language Training Consulting

Programm

9:15 Uhr **Begrüßung**

9:30 Uhr **Einführung in die Szenariotechnik:**

- Vorstellung des Beispielszenarios
- Grundlagen der Szenariotechnik
- Szenarioaufgaben

Kaffeepause

10:45 Uhr **Erfahrungsaustausch: Bewertung mündlicher Aufgaben im Fremdsprachenunterricht**

- Vorstellung der Gruppenergebnisse
 - Diskussion/ Feedback

11:30 Uhr **Workshop Teil 1**

- Bewertung mündlicher Szenarioaufgaben auf Grundlage des Europäischen Referenzrahmens:
- Can Do Statements

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Workshop Teil 2 <ul style="list-style-type: none">• Bewertung einer mündlichen Szenarioaufgabe: Bewerbungsgespräch• Erstellung eines Bewertungsbogens
	Kaffeepause
15:45 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum/ Diskussion
16.30 Uhr	Zusammenfassung/ Feedback
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die sogenannte Szenario-Technik, die die Referentin schon seit vielen Jahren in NRW bei Schulen und Unternehmen vermittelt.

Der inhaltliche Schwerpunkt folgt hierbei ganz den beruflichen Erfordernissen, die zu Beginn über eine Bedarfsanalyse ermittelt werden: Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen? Was beherrscht der Teilnehmer in der Fremdsprache wie gut? In welchem Bereich müssen die Fähigkeiten - neudeutsch Skills - des Teilnehmers ausgebaut werden?

Der Europäische Referenzrahmen (CEF) dient hierbei als Raster, um die gewünschten sprachlichen Kompetenzen genauer einzustufen. Soll der Teilnehmer Inhalte nur verstehen? Oder soll er auch Vorgänge eigenständig beschreiben können oder gar Verhandlungsgeschick beweisen.

Die Szenario-Technik erlaubt nun, im Kontext von beruflichen Standardsituationen eine Vielzahl von Kommunikationssituationen zu einer Handlungskette zu verbinden. Anders als beim herkömmlichen Rollenspiel wird deshalb darauf geachtet, dass die unterschiedlichen Aufgaben nicht isoliert zueinander stehen, sondern kontextbezogen miteinander verschränkt sind: Da folgt auf die telefonische Anfrage die entsprechende E-Mail, können Aktennotizen oder Protokolle erstellt werden, gilt es Produktpräsentationen zu entwickeln oder Verkaufsverhandlungen zu führen.

Die Planung und Durchführung eines Szenarios steht hierbei unter der Leitidee, den Englischlernenden mit einer möglichst breiten Vielzahl von Aufgaben systematisch zu konfrontieren. Dies soll ihn befähigen, seine jeweilige, bereits erreichte Sprachkompetenz zu verfestigen.